

BESCHLUSSVORLAGE V0597/25 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-1270
	Telefax	3 05-1279
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
	Datum	09.09.2025

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat IFG Ingolstadt AöR	20.10.2025	Entscheidung	
Stadtrat	30.10.2025	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

IFG Ingolstadt AöR;
Ausübung der Gesellschafterrechte bei der Hotel-Kongress Ingolstadt GbR mit beschränkter Haftung zum Jahresabschluss 2024

Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt stimmt dem Beschluss des Verwaltungsrates der IFG Ingolstadt AöR zu, den Vorstand der IFG Ingolstadt AöR zu ermächtigen, in Ausübung der Gesellschafterrechte bei der Beteiligungsgesellschaft Hotel-Kongress Ingolstadt GbR mit beschränkter Haftung folgende Beschlussfassung herbeizuführen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2024 von EUR 18.261,37 wird entsprechend der Kostenverteilung gem. Gesellschaftsvertrag unter den Gesellschaftern auf die Kapitalkonten verteilt. Für die IFG AöR ergibt sich ein Betrag von EUR 8.217,62.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.

gez.

Dr. Michael Kern
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ☐ ja ☒ nein

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ☐ ja ☒ nein

Kurzvortrag:

Die Hotel-Kongress Ingolstadt GbR mit beschränkter Haftung (HKI GbR) wurde im März 2015 von der Bauherrengemeinschaft IFG Ingolstadt AöR und KHI Immobilien GmbH (KHI) gegründet. Der Zweck der Gesellschaft ist auf die Errichtung des Baukomplexes mit einem Hotel und einem CongressCentrums auf dem ehemaligen Gießereigelände ausgelegt und beschränkt sich hinsichtlich der Beteiligung der IFG auf die Errichtung des CongressCentrums.

Die KHI errichtete das Hotel, das nun von der Maritim-Gruppe betrieben wird. Die Bewirtschaftung des CongressCentrums wurde nach einem Bieterverfahren mit Pachtvertrag vom April 2016 von der IFG ebenfalls der Maritim-Gruppe übertragen. Das Eigentum am CongressCentrum bleibt bei der IFG. Das CongressCentrum und das Hotel wurden am 19.06.2023 eröffnet.

Für das Geschäftsjahr 2024 stellte die Sonntag & Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB, Neuburg, im Auftrag der Geschäftsführung der HKI GbR den Jahresabschluss auf. Die HKI GbR ist als Kleinstgesellschaft nicht zur Aufstellung eines Lageberichtes verpflichtet. Der aufgestellte Jahresabschluss wurde von der Kanzlei Zieglmeier + Stark, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die **Vermögens- und Finanzlage** der HKI stellt sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

Vermögens- und Finanzlage	IFG	KHI	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	
	45%	55%	Gesamt	Gesamt	TEUR	%
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		
Forderungen gegen Gesellschafter	425	429	854	0	854	>100
Liquide Mittel	-65	72	7	236	-229	97,0
Bilanzsumme	360	501	861	236	625	>100
Kapitaleinlagen	62.648	81.319	143.967	140.337	3.630	2,6
verausgabte Baukosten	-54.755	-70.961	-125.716	-122.418	-3.298	2,7
Verlustanteil	-242	-295	-537	-519	-18	3,5
Vorsteuer	-7.716	-9.991	-17.707	-17.184	-523	3,0
Eigenkapital	-65	72	7	216	-209	96,8
Verbindlichkeiten gegenüber KHI	0	0	0	20	-20	100,0
Rückstellungen	425	429	854	0	854	>100
Bilanzsumme	360	501	861	236	625	>100

Im April 2025 konnte mit der Fixierung des Baukostenschlüssels von 42,76 % IFG sowie 57,24 % KHI die finale Abrechnung des Projektes zwischen den Projektpartnern erfolgen. Daraus ergibt sich für die IFG eine noch zu erbringende Einzahlung von TEUR 65.

Das Eigenkapital der Hotel-Kongress Ingolstadt GbR zum 31.12.2024 beträgt somit TEUR 7, die sich in dem zum 31.12.2024 bestehenden Liquiditätsbestand von TEUR 7 widerspiegelt.

Für noch strittige Forderungen von Auftragnehmern wurden Rückstellungen von TEUR 854 gebildet. Davon entfallen auf die IFG TEUR 425.

Ertragslage	2024	2023	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Abschluss- und Prüfungskosten	-5	-7	2	28,6
Kaufm. Verwaltung	-13	-64	51	79,7
Jahresfehlbetrag	-18	-71	53	74,6
Anteil IFG (45 %)	-8	-32	24	74,6
Anteil KHI (55 %)	-10	-39	29	74,6

Die Ertragslage im Geschäftsjahr 2024 war von rückläufigen Aufwendungen für Abschlusserstellung und Prüfung sowie die kaufmännische Verwaltung geprägt, da sich das Objekt nach der Inbetriebnahme Mitte 2023 in der Abwicklung befindet.

Die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse der Beteiligungsunternehmen und die Beschlussfassung über die Verwendung des jeweiligen Jahresergebnisses sowie die Entlastung der Geschäftsführer obliegen jeweils der Gesellschafterversammlung. Der Vorstand bedarf in der Wahrnehmung der Gesellschafterrechte in der jeweiligen Gesellschafterversammlung gemäß § 5 Abs. 4 der Satzung der IFG Ingolstadt AöR der Zustimmung des Verwaltungsrates, der gemäß § 7 Abs. 6 der Satzung der IFG Ingolstadt AöR bei einer Beteiligung von mehr als 5 % der Weisung des Stadtrates unterliegt.

Der Verwaltungsrat der IFG Ingolstadt AöR hat am 20.10.2025 die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2024, die Entlastung der Geschäftsführung und die Ergebnisverwendung unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates beschlossen.